



Hermann J Kassel (www.hermann-j-kassel.de) setzt sich in seiner künstlerischen Arbeit immer wieder mit Werten, auch des Grundgesetzes, auseinander. Das spiegelt sich in seinen freien Arbeiten ebenso wie in seinen künstlerischen Interventionen. Viele Wirtschaftsunternehmen haben bereits die anregende und konstruktiv-irritierende Wirkung solcher Interventionen erkannt. Diese bewährte Herangehensweise birgt ebenso enormes wertgebendes und integratives Potenzial und wichtige Impulse für unsere Gesellschaft.

Studium der Bildhauerei an der Kunstakademie Düsseldorf und der Folkwangschule Essen // Arbeitsaufenthalte in Namibia, Südafrika und New York // Dozent am Rheinischen Führungskolleg // Einzelausstellungen und Beteiligungen, temporäre und permanente Innen- und Außeninstallationen in Galerien, Museen, im öffentlichen Raum, staatlichen und kirchlichen Einrichtungen // in Belgien, Deutschland, Japan, den Niederlanden, Polen, Tschechien, Südafrika, USA.

Kunden seines im Jahr 2000 entwickelten Workshop-Konzeptes „take part in art“© für künstlerische Interventionen in Unternehmen, Institutionen, Stiftungen und Ministerien (Auswahl): Robert Bosch GmbH // Deutsche Telekom AG // Ritter Sport GmbH & Co. KG // BMBF // DGFP // manager Seminare Verlags GmbH // PH Ludwigsburg // Sir Peter Ustinov-Stiftung // Friedensdorf International e.V.